



Laufenburg, 7. Dezember 2023

Medienmitteilung

Schimelrych bis Chrottehalde – Kunst und Natur in Laufenburg

www.schimelrych.ch Instagram: www.instagram.com/schimelrych

23. März bis 27. September 2024

Vernissage, 22. März 2024, 19 Uhr

Tag der offenen Tür, 23. März 2024, 11-17 Uhr

Die Ausstellung «Schimelrych bis Chrottehalde – Kunst und Natur in Laufenburg» ist eine Kooperation zwischen dem Jurapark Aargau und dem Rehmann-Museum Laufenburg. Sie findet sowohl im Museum als auch als Rundgang im Aussenraum statt und zeigt aktuelles und regionales Schweizer Kunstschaffen im Vergleich zu internationalen Tendenzen. Der Ausstellungstitel «Schimelrych bis Chrottehalde» beschreibt mit den Bezeichnungen die lokalen Flurnamen. Ausgehend vom Rehmann-Museum, dem 'Schimelrych', führt der Rundgang hinaus in die Kulturlandschaft und in den Wald oberhalb der Stadt Laufenburg zur 'Chrottehalde' und wieder zurück zur Altstadt Laufenburg.

Kunst und Landschaft stehen dabei in wechselseitigem Verhältnis zueinander: Im Rehmann-Museum werden Werke gezeigt, welche die Beziehung zur Natur zum Thema haben, während es auf dem Rundgang durch die Stadt Laufenburg und die nähere Waldumgebung Kunstwerke zu entdecken gibt, die sich konkret den natürlichen Verhältnissen am jeweiligen Ort aussetzen und mit diesen interagieren. Im Zentrum steht die Idee einer mutualistischen Kunst. Der Mutualismus bezeichnet einen Austausch, bei dem beide Seiten voneinander profitieren können, hier im Bereich der Ökologie.

Entlang des Weges werden zehn Kunstwerke gezeigt, die von Künstlerinnen und Künstlern eigens für diesen Ort geschaffen werden: Agnes Barmettler, Dora Freiermuth, Isabelle Krieg und Marianne Engel, Landra (Sara Rodrigues und Rodrigo B. Camacho), Ursula Rutishauser, Lorenz Olivier Schmid, Stefan Strumbel, Riikka Tauriainen, Jan van Oordt, Hannah Weinberger.

Im Rehmann-Museum finden sich zusätzliche Werke u.a. von Charlatan, Fernando García-Dory, Patricia Johanson, Cameron Robbins, Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger, Mili Weber und den anderen Kunstschaaffenden des Rundgangs.

Ergänzend zur Ausstellung geben der Jurapark Aargau und das Rehmann-Museum eine Publikation heraus. Diese bietet interessante Einblicke zu den Werken auf dem Rundgang und in der Ausstellung sowie zur wechselseitigen Beziehung von Kunst und Natur. Die Buchvernissage findet an der Eröffnung der Ausstellung, am 22. März 2024 statt.

Im Rahmen der Ausstellung planen das Rehmann-Museum und der Jurapark Aargau zahlreiche Veranstaltungen und Führungen für verschiedene Zielgruppen. Schulklassen können sich bei den Führungen spielerisch mit den Kunstpositionen auf dem Rundweg auseinandersetzen und am Ende des Rundgangs beim Schaffensplatz eigene Naturkunst erstellen. Das vielseitige – vom Rehmann-Museum initiierte – Projekt kann dank der grosszügigen, finanziellen Unterstützung von Swisslos, der Stiftung LEBENSRAUM AARGAU, der Göhner Stiftung und der Dr. Georg und Josi Guggenheim Stiftung umgesetzt werden.

Kunstschaaffende:

Agnes Barmettler | Charlatan | Dora Freiermuth | Fernando García-Dory | Patricia Johanson | Isabelle Krieg und Marianne Engel | Landra (Sara Rodrigues und Rodrigo B. Camacho) | Cameron Robbins | Ursula Rutishauser | Lorenz Olivier Schmid | Gerda Steiner & Jörg | Lenzlinger | Stefan Strumbel | Riikka Tauriainen | Jan van Oordt | Mili Weber | Hannah Weinberger

Eintritt in das Rehmann-Museum mit Publikation: CHF 15.-

Eintritt Rundgang: kostenlos

Es gelten die üblichen Vergünstigungen.

Kontakt Rehmann-Museum Laufenburg:

Patrizia Solombrino, Geschäftsführerin Rehmann-Museum

patrizia.solombrino@rehmann-museum.ch | 062 874 42 70 (dienstags und mittwochs erreichbar)

www.rehmann-museum.ch

Kontakt für Medienanfragen Jurapark Aargau:

Anina Riniker, Kommunikation

a.riniker@jurapark-aargau.ch | 062 869 10 86

www.jurapark-aargau.ch

Bildmaterial:



Ausstellungsgrafik von Bureau Mia x ROLE Studio